



Evaluation

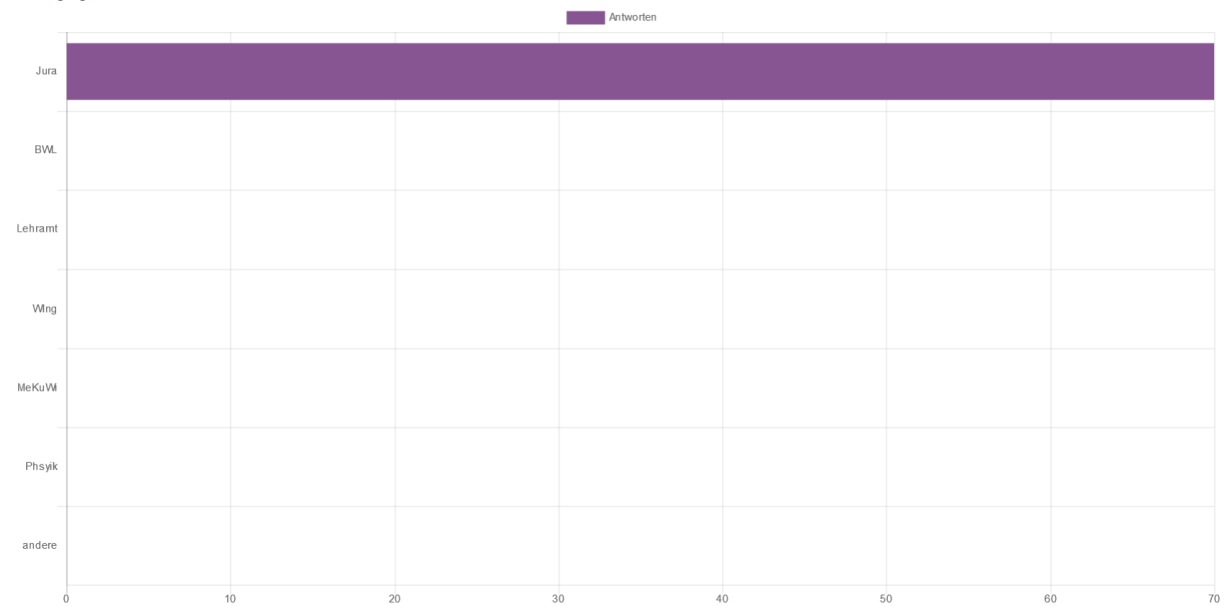
Übung im Zivilrecht für Fortgeschrittene

Wintersemester 2020/21

Ausgefüllte Feedbacks: 72

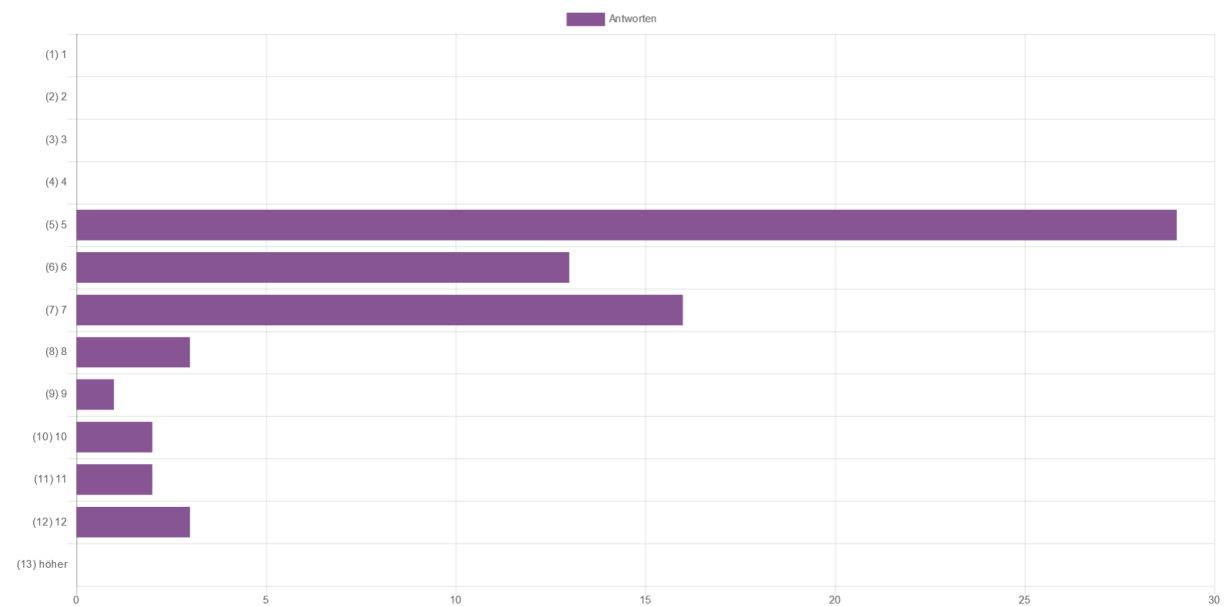
Fragen: 34

Studiengang



[Grafikdaten anzeigen](#)

Fachsemester

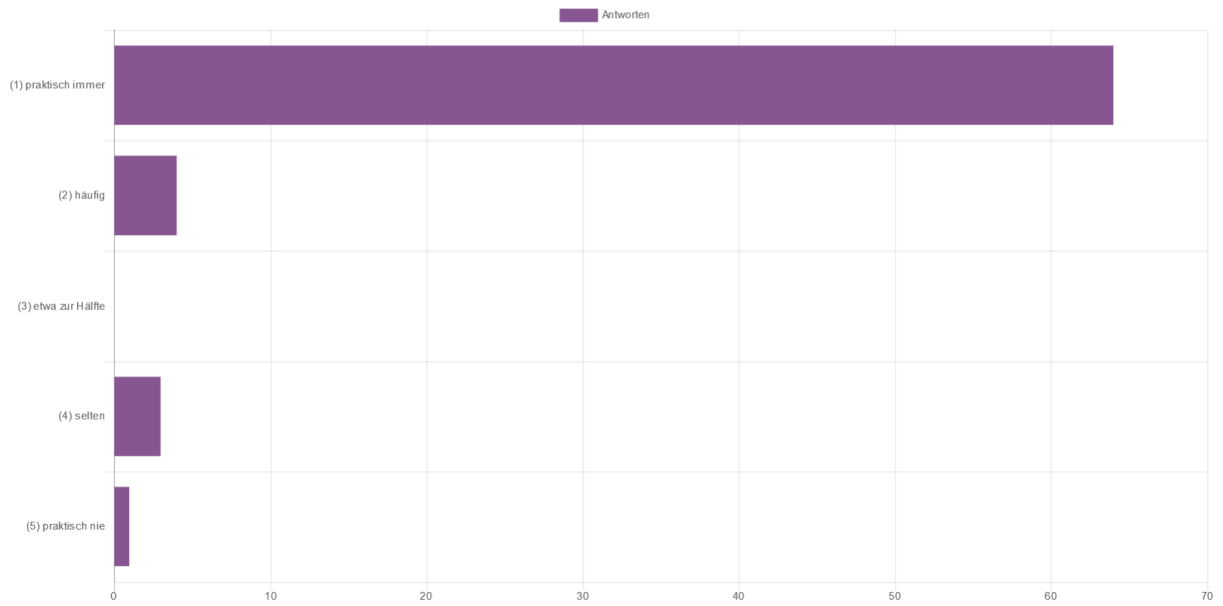


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 6,46



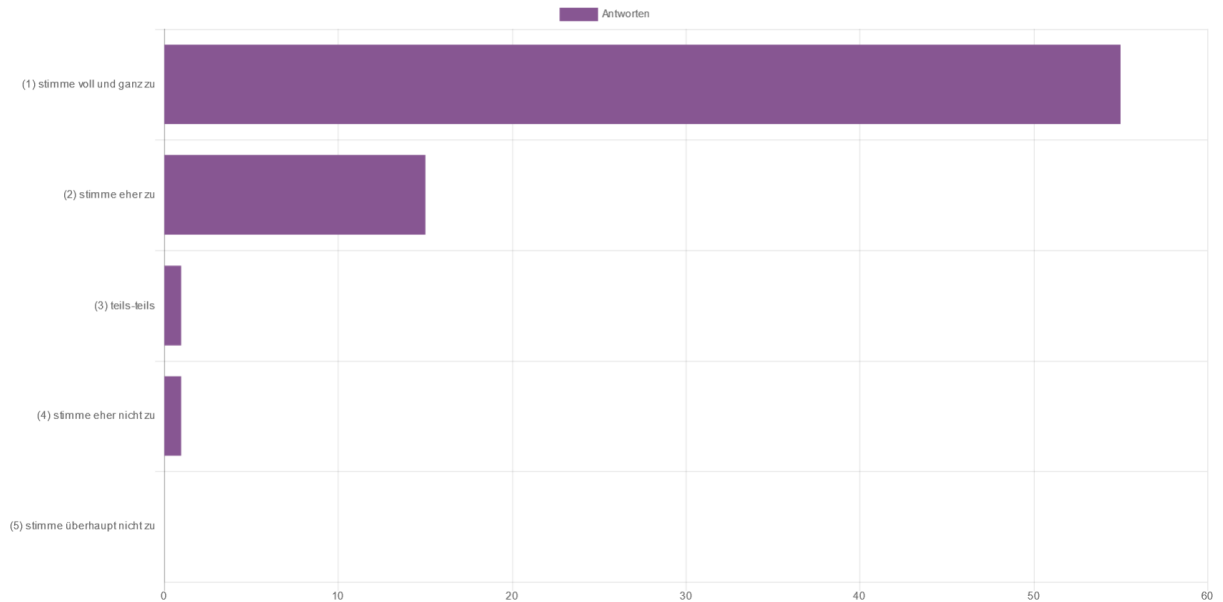
Ich besuche die Lehrveranstaltung



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,24

Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung

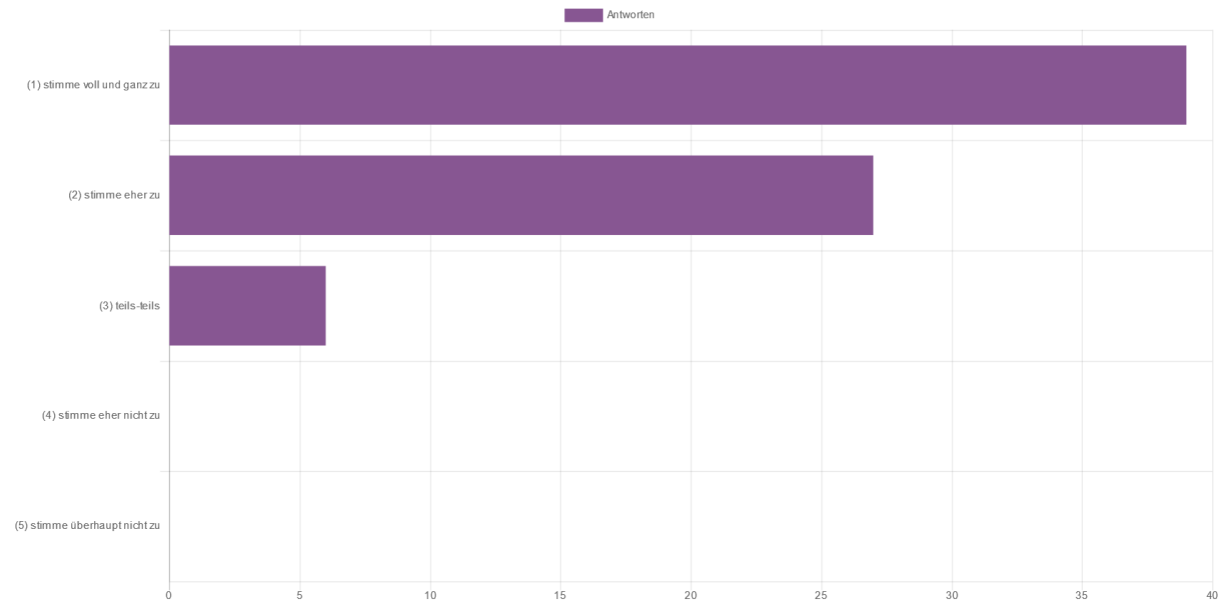


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,28

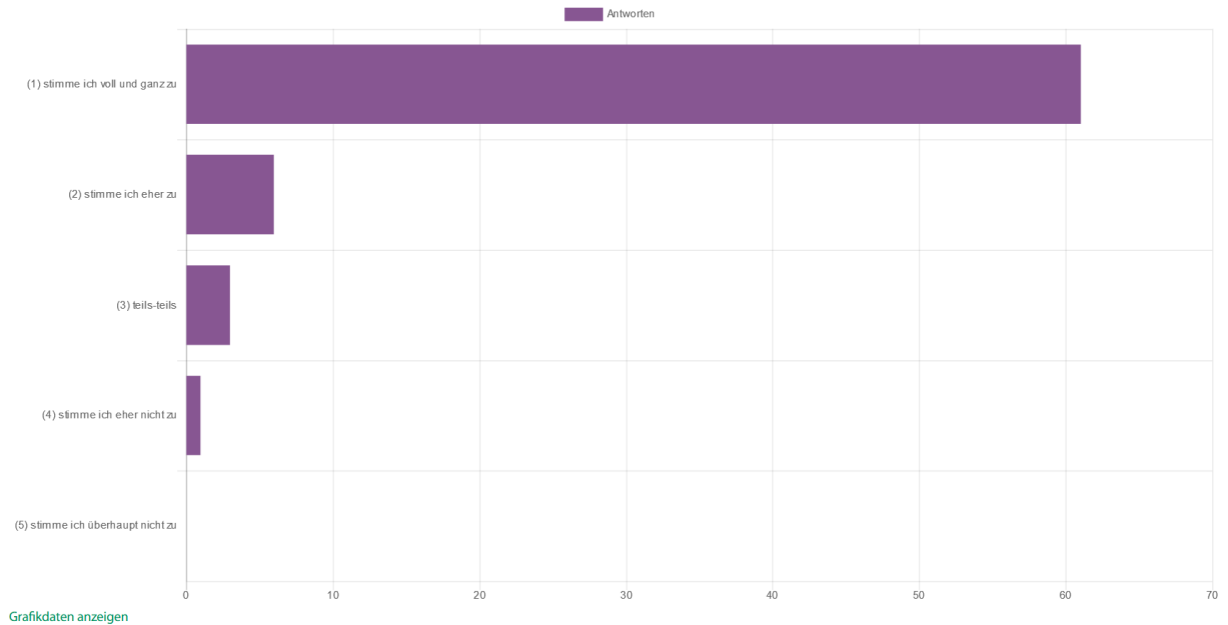


Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas



Mittelwert: 1,54

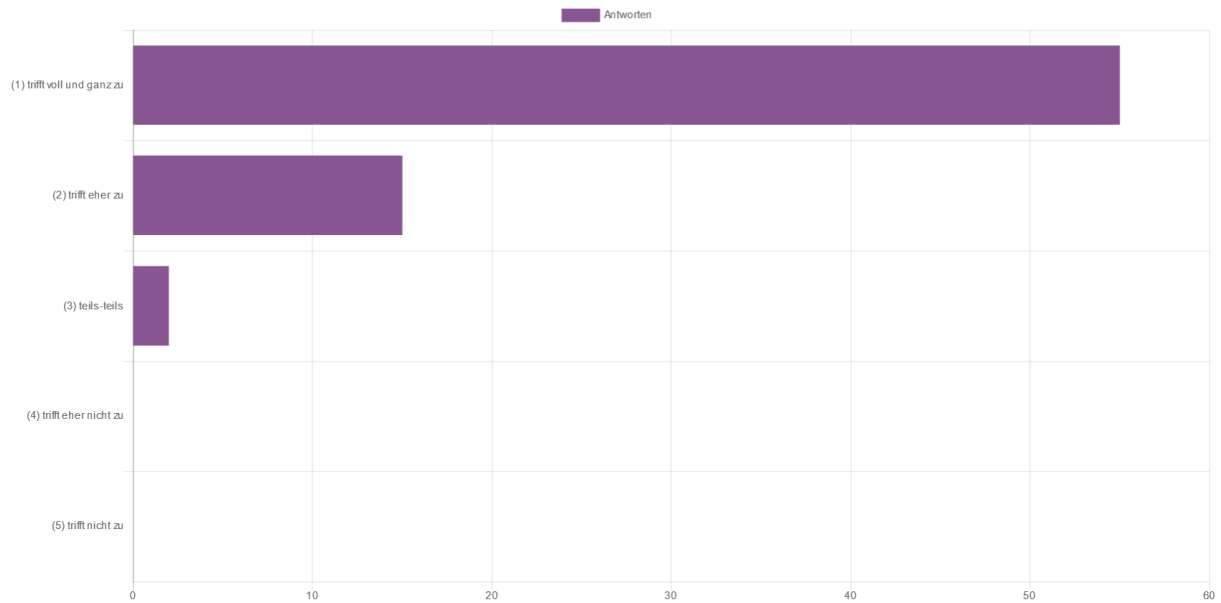
Die Veranstaltung war für die Anzahl der Teilnehmer angemessen



Mittelwert: 1,19



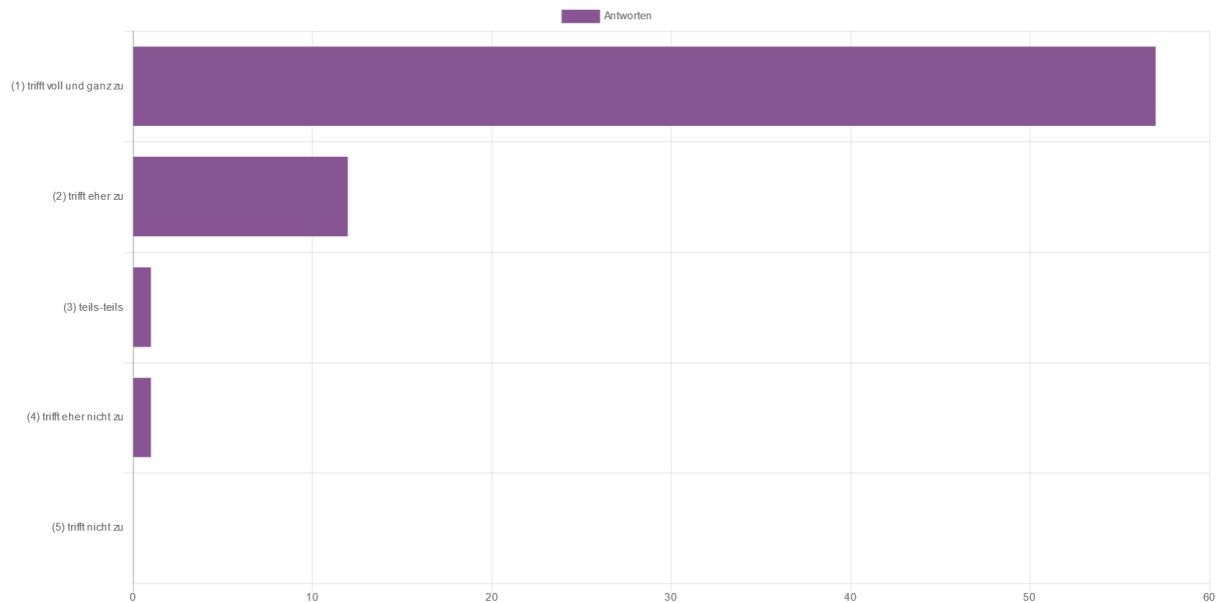
Die Veranstaltung folgt einem sinnvollen digitalen Konzept



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,26

Die Veranstaltung ist auf andere Lehrveranstaltungen (Vorlesung/PÜ/Tutorium) desselben Themengebiets abgestimmt

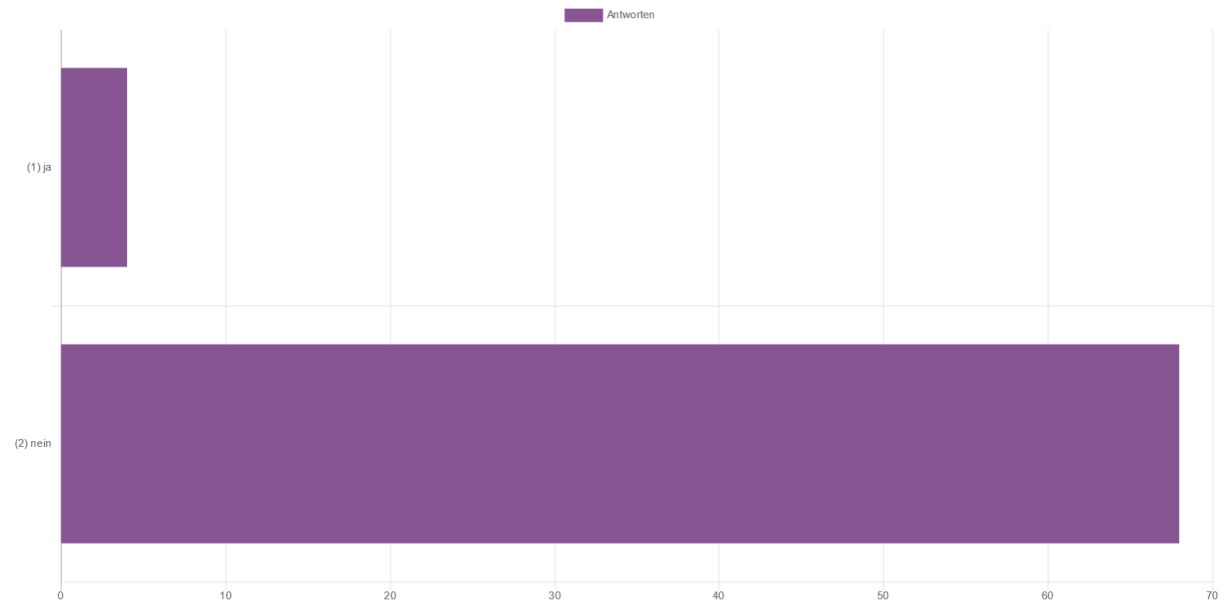


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,22



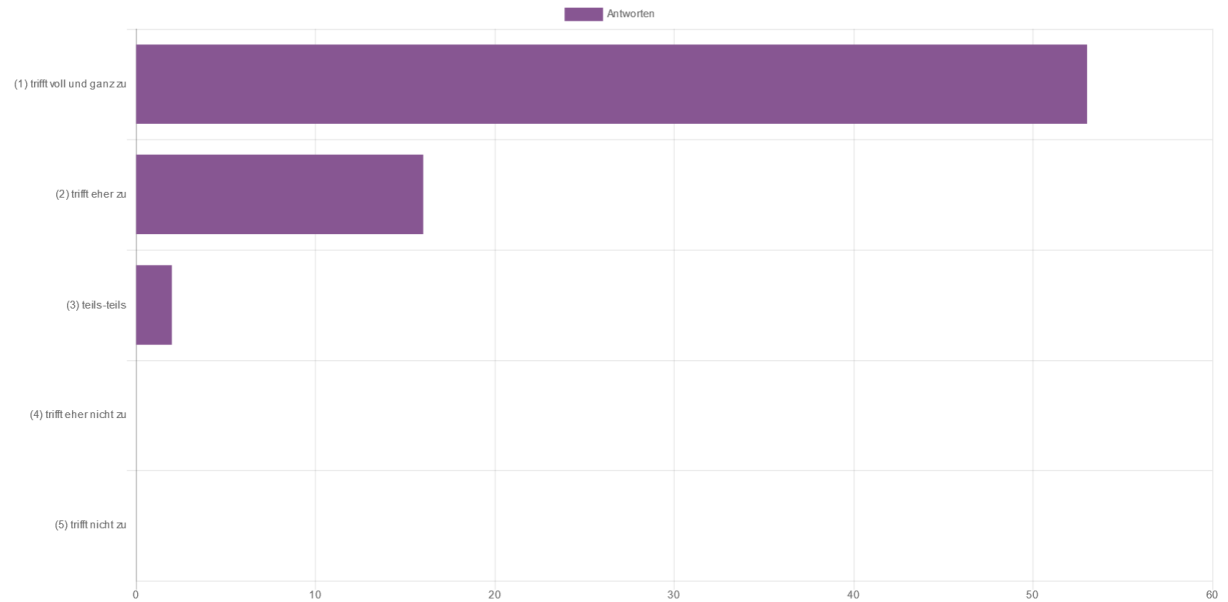
Gab es bei/m Zugang zur/der Abhaltung der Lehrveranstaltung technische Probleme?



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,94

In der Veranstaltung konnte das digitale Lehrkonzept, das der/die Dozent/in gewählt hat, umgesetzt werden

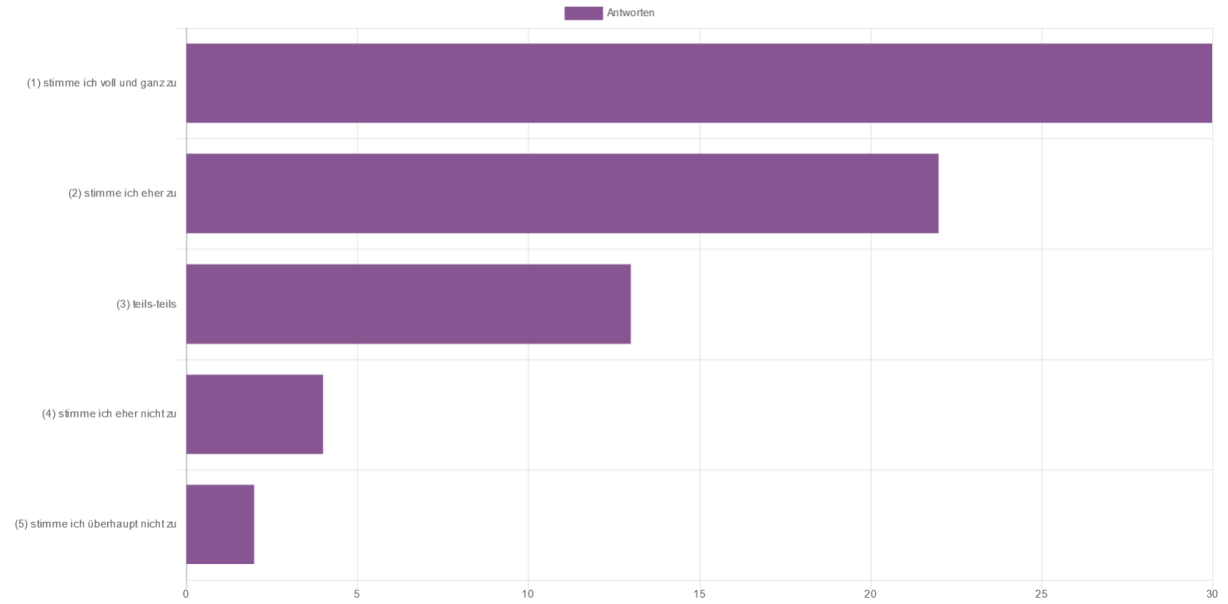


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,26

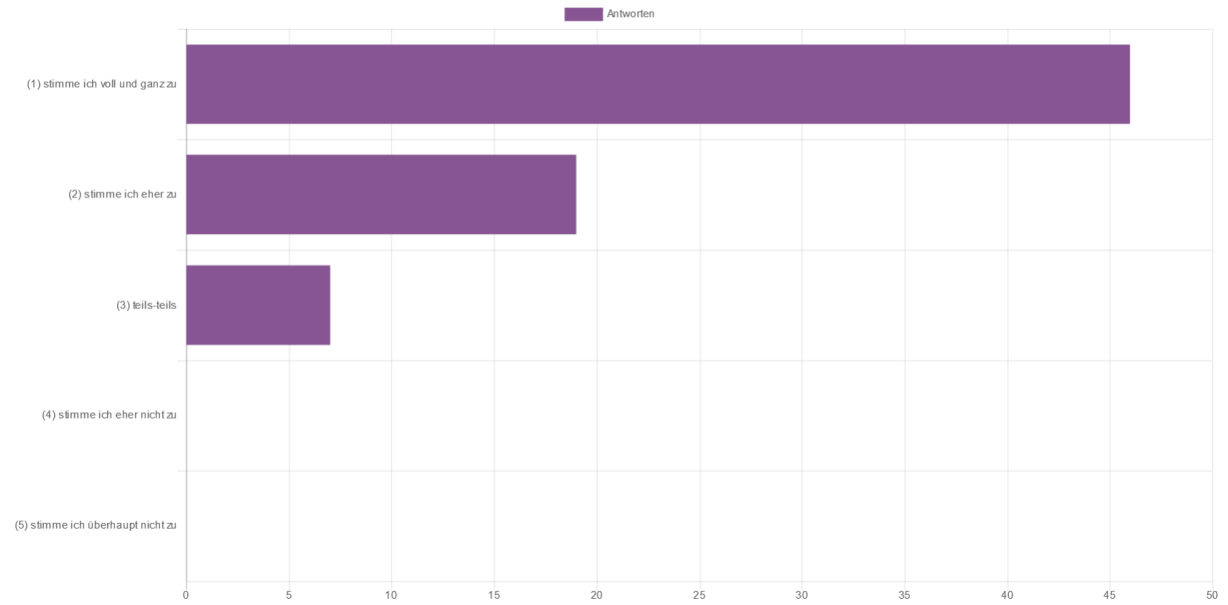


Die digitale Lehre sollte auch künftig stärker im Lehrkonzept Berücksichtigung finden



Mittelwert: 1,93

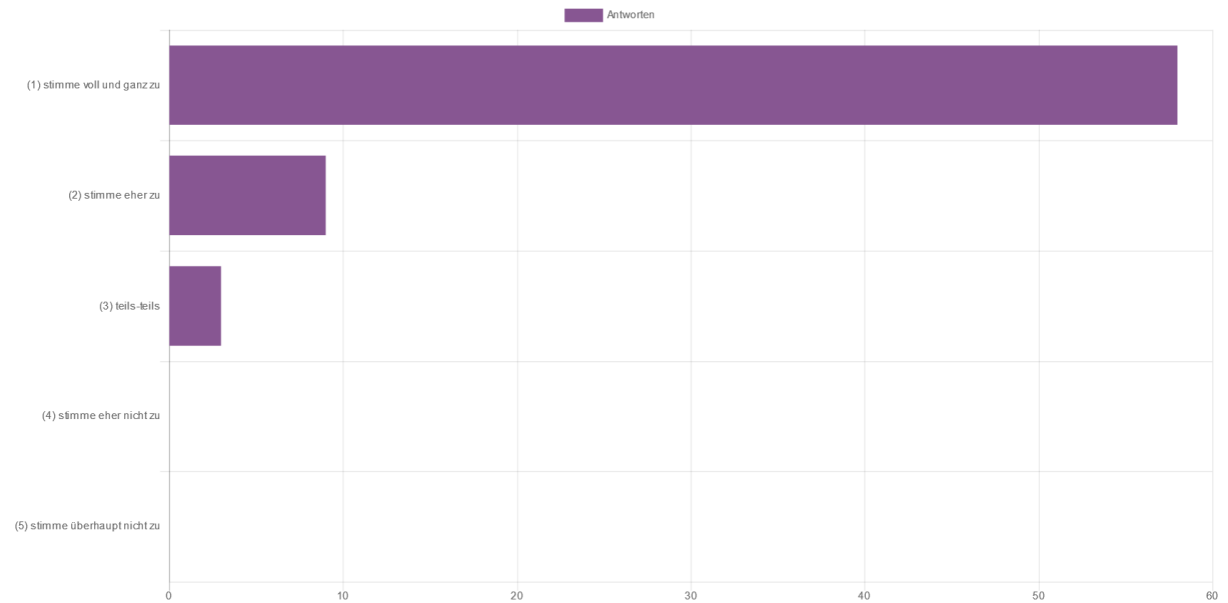
Die zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien sind sinnvoll



Mittelwert: 1,46

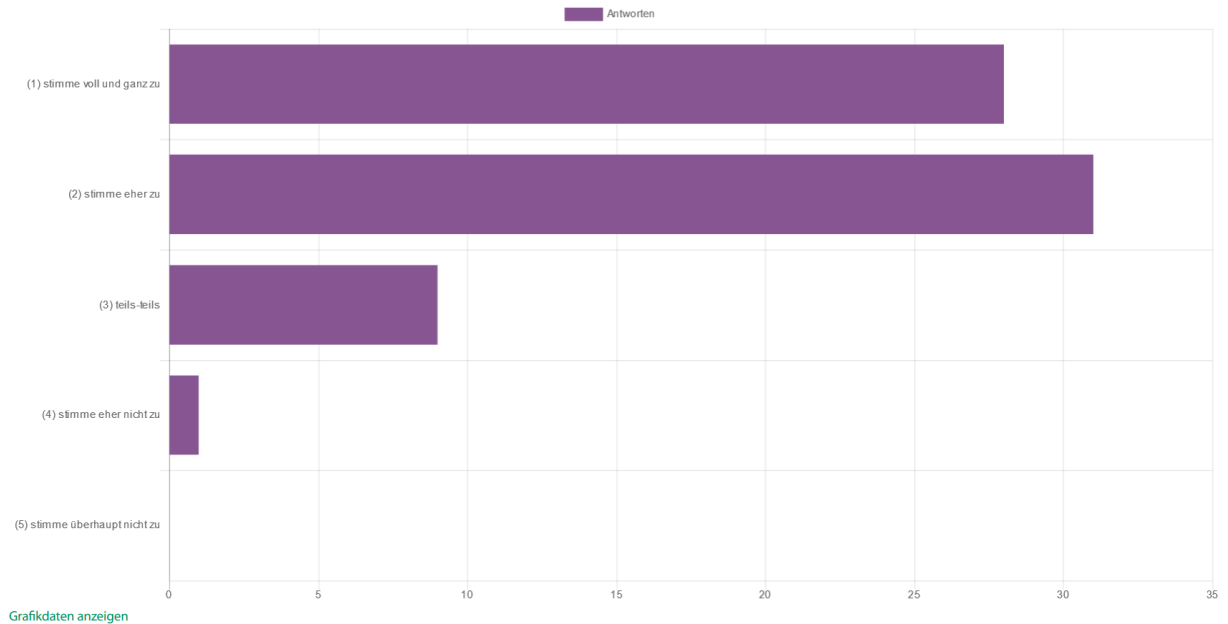


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist



Mittelwert: 1,21

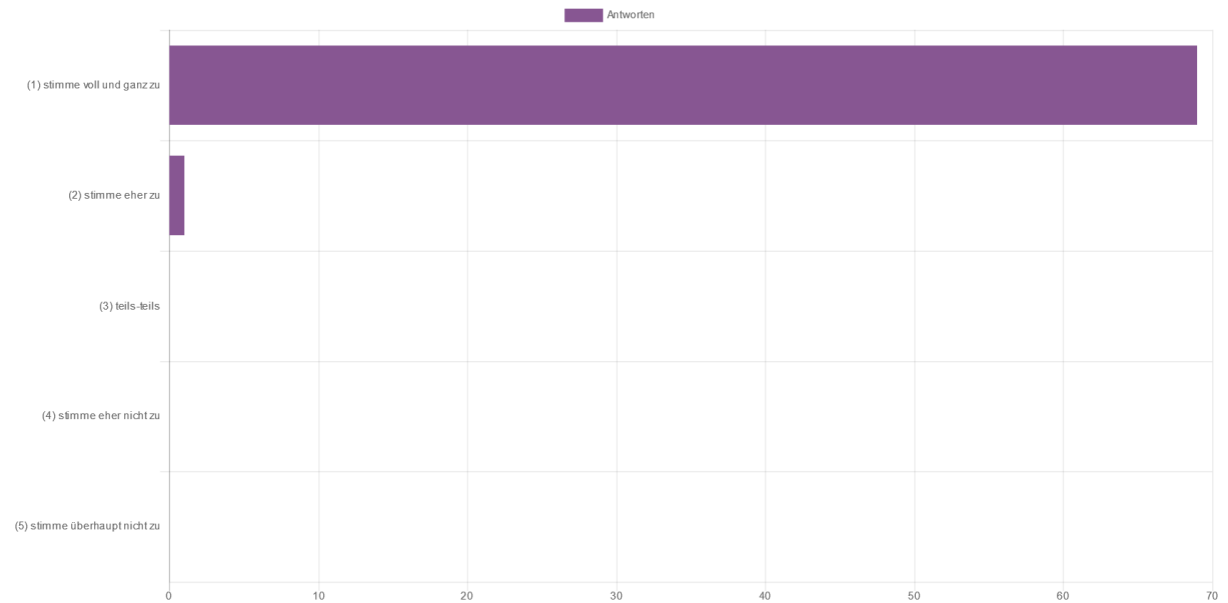
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in auch die Teilnehmer motivieren konnte



Mittelwert: 1,75

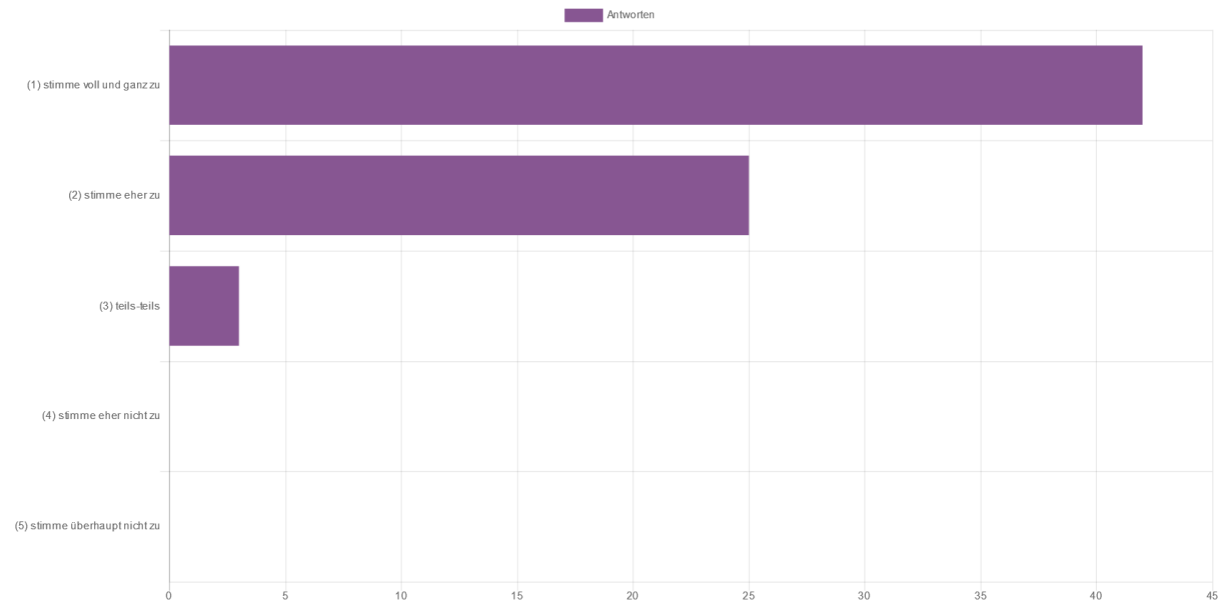


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in fachlich kompetent ist



Mittelwert: 1,01

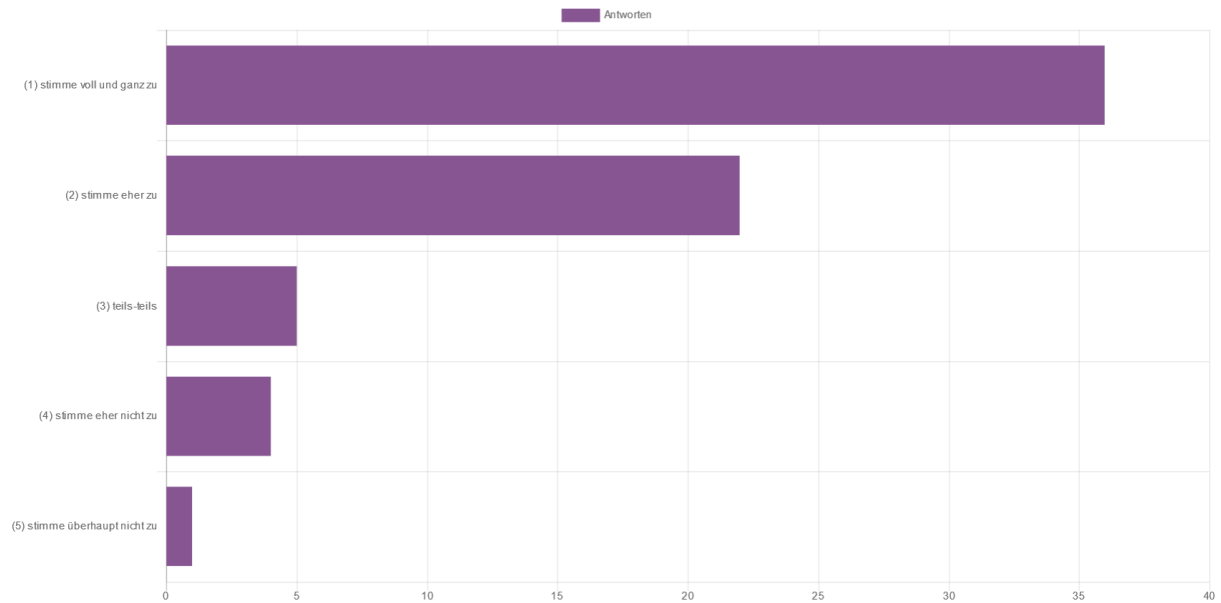
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte



Mittelwert: 1,44

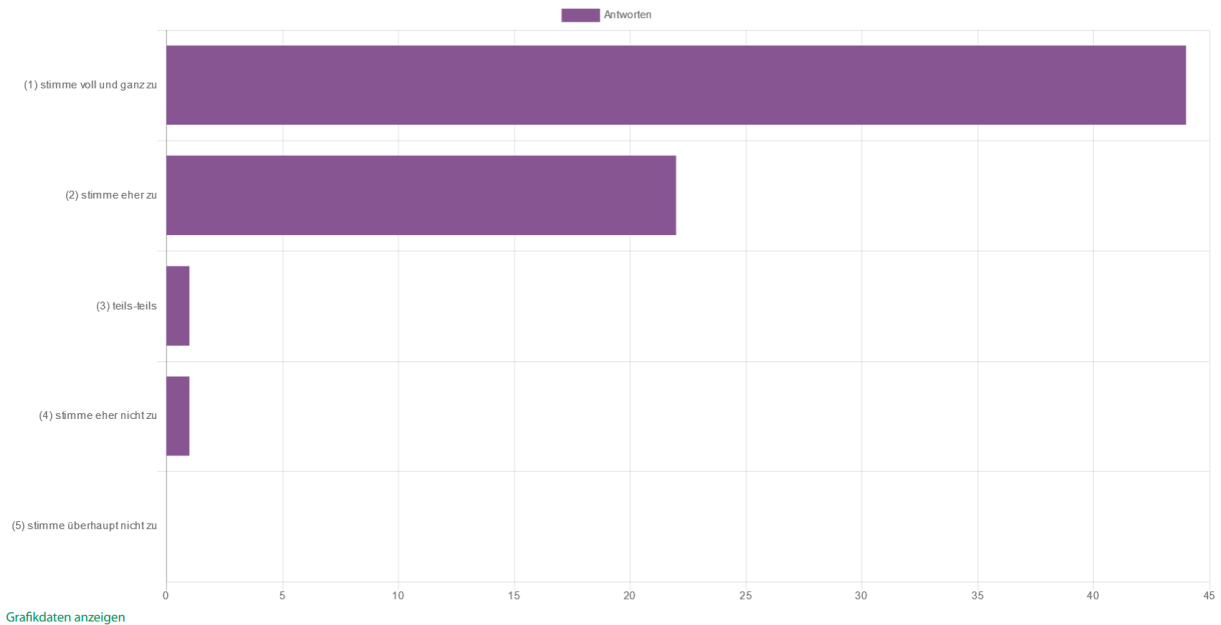


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



Mittelwert: 1,71

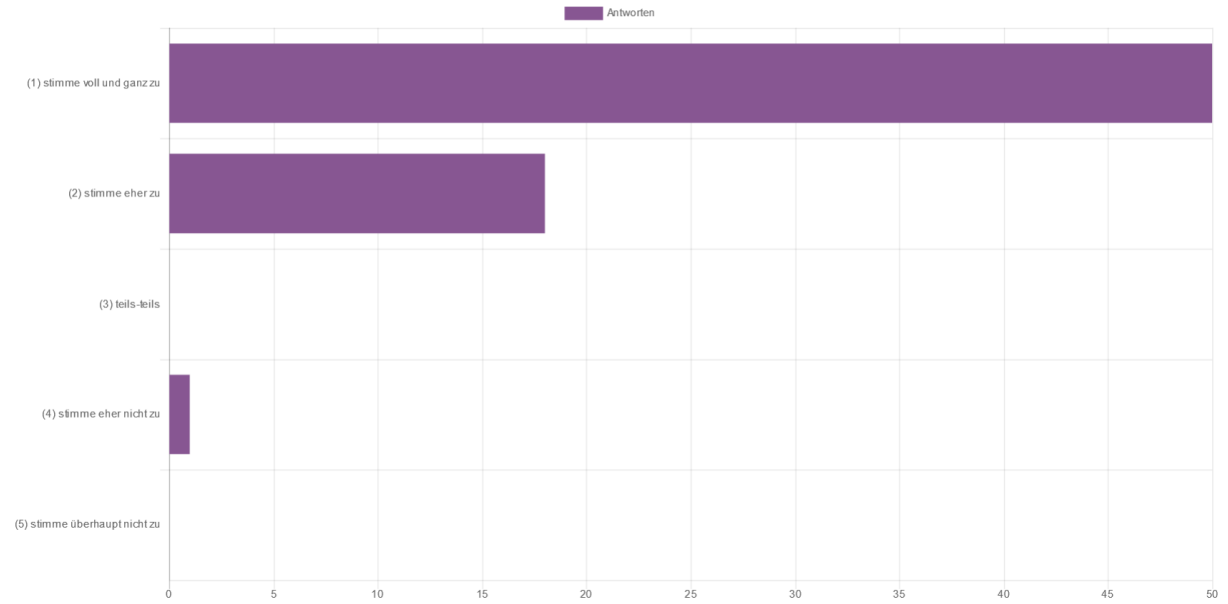
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Studierenden in die Veranstaltung mit einbezieht



Mittelwert: 1,40

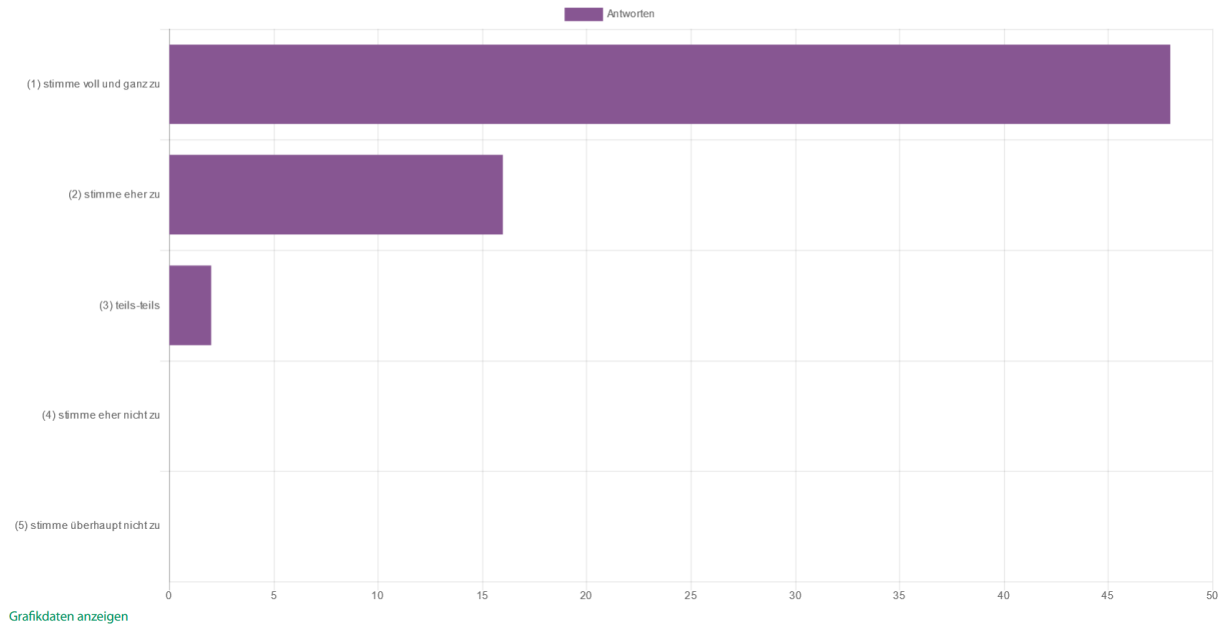


Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



Mittelwert: 1,30

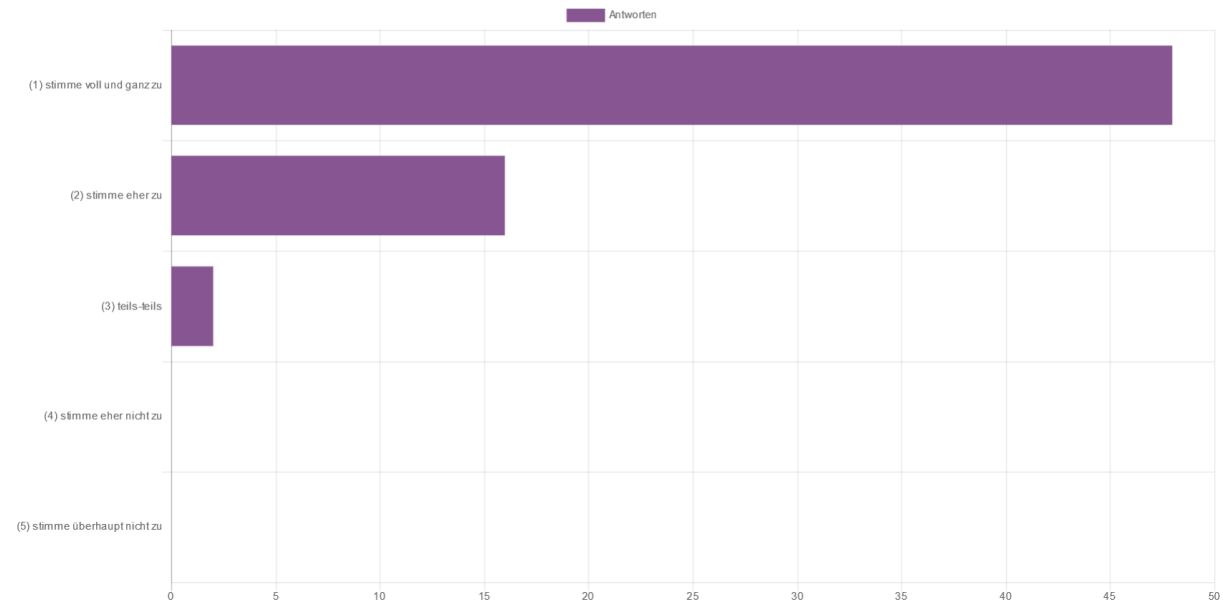
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet



Mittelwert: 1,30



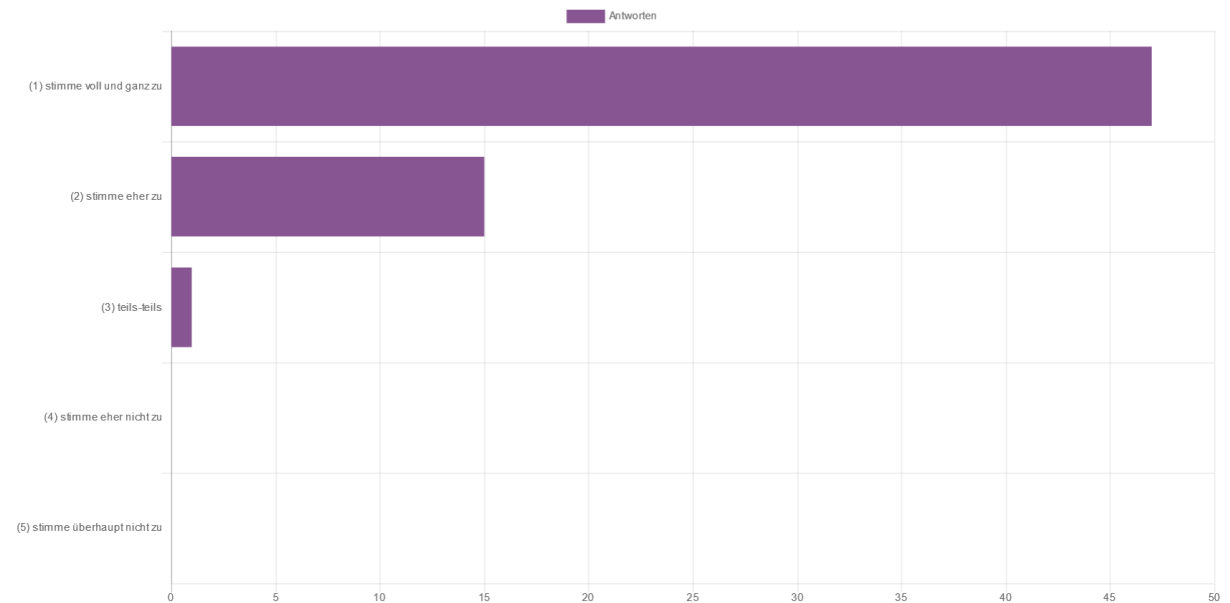
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,30

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten



[Grafikdaten anzeigen](#)

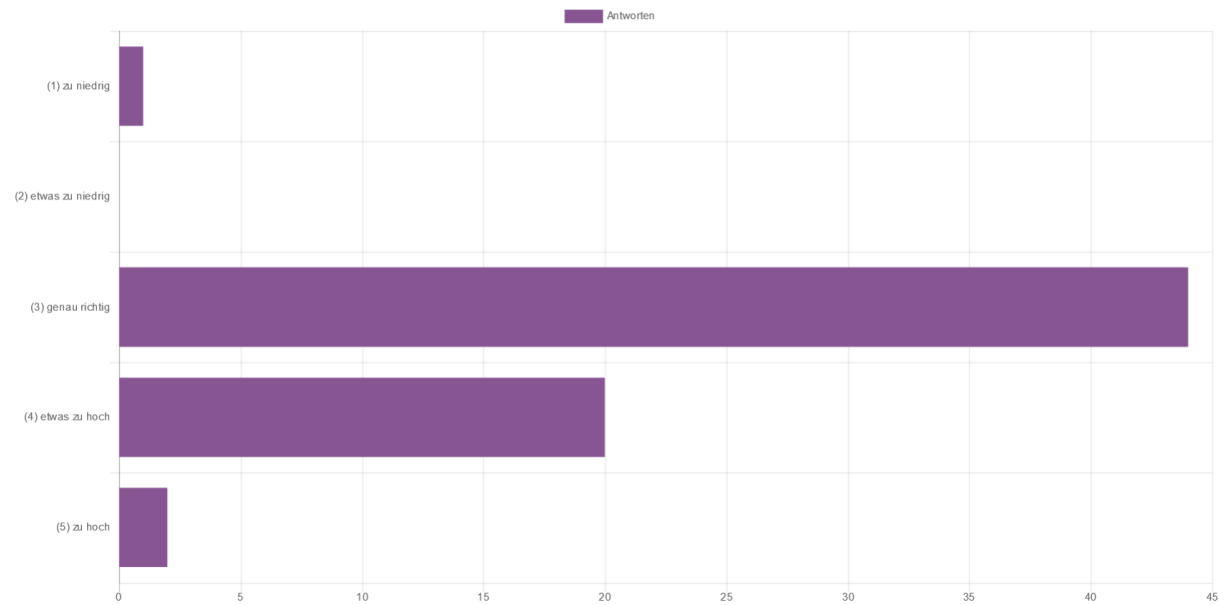
Mittelwert: 1,27



Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

- Der Dozent hat sich m.M.n. gut an die derzeitigen Probleme angepasst und dabei ist auch auf die Anliegen der Studenten eingegangen
 - Äußerst motiviert. Versteht viel von seinem Rechtsgebiet. Fachlich top.
 - Man merkt dem Dozenten an, dass er sich sehr viel Mühe gibt den Studierenden eine Veranstaltung mit extrem hohem Mehrwert zu ermöglichen, vielen Dank dafür!
 - Einer der Profs, der sich wirklich viel Mühe mit der digitalen Vorlesung gibt. Die geäußerte Kritik zum Anschalten der Videokameras ist unnötig, wer darauf keine Lust hat kann sich ja immer noch die Podcasts anhören. Die Vorlesung ist verständlich aufgliedert und wegen des zur Verfügung gestellten Materials kann man alles Wesentliche sehr gut nacharbeiten.
Alles in allem wirklich top
 - Einer der absolut besten Professoren an der Uni, super nett und kompetent, gibt sich Mühe, den Studierenden den Stoff verständlich beizubringen, man hat das Gefühl ihm liegt etwas an dem Erfolg der Studierenden, einfach nur top
 - Vorlesungen von Herrn Prof Sagan sehr gut, verständliche Folien, gute Erläuterungen
- Klausurentraining durch WissMit schwächer; wirkte eher demotiviert; Erklärungen teilweise schwer nachvollziehbar
- Prof. Sagan erklärt gerade schwierige Dinge sehr geordnet und verständlich und bereitet Entwicklungen "von ihrem Zweck her" auf, erklärt also, wie und warum sich zB eine bestimmte Rspr entwickelt hat, und bewertet sie auch. Das ist zum Merken und fürs Verständnis enorm hilfreich!
 - Die wahrscheinlich beste Vorlesung an der ich jemals teilgenommen habe! Von der Kompetenz über die Lehrmaterialien bis hin zur strukturierten Darstellung aller Themengebiete, können sie gänzlich überzeugen!
 - Mit Abstand beste Vorlesung, die ich an dieser Universität hatte. Habe meine Neugierde zum Jura-Studium wiedergefunden.
 - ich finde es nicht schön, dass man unbedingt die kamera anmachen muss! In anderen Vorlesungen wird das auch nicht verlangt.

Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist

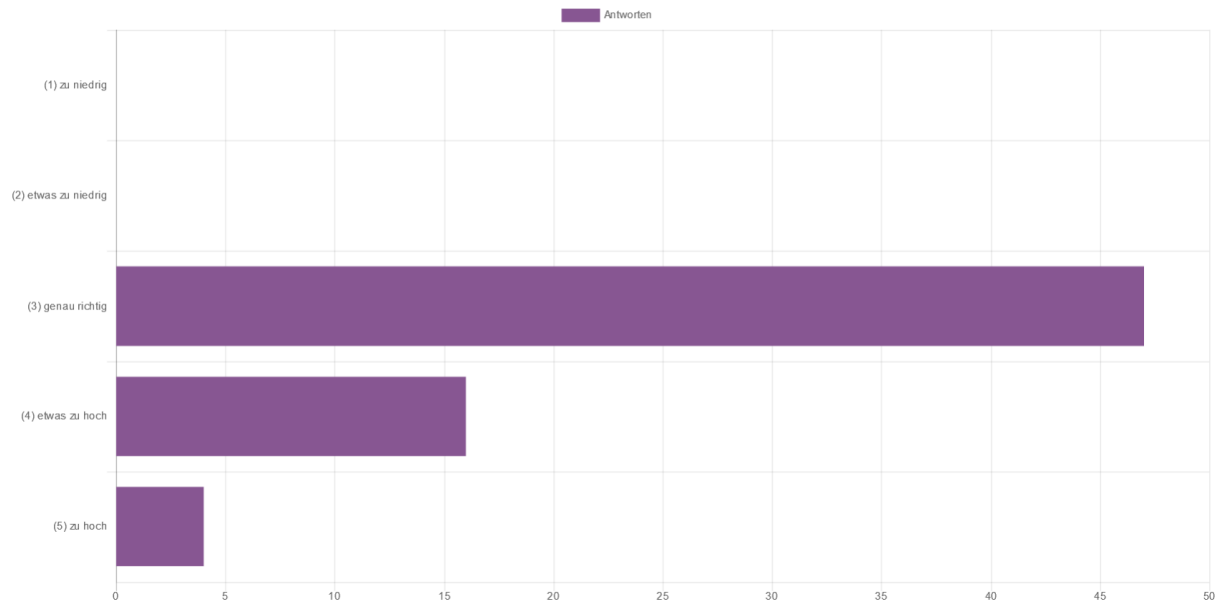


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,33



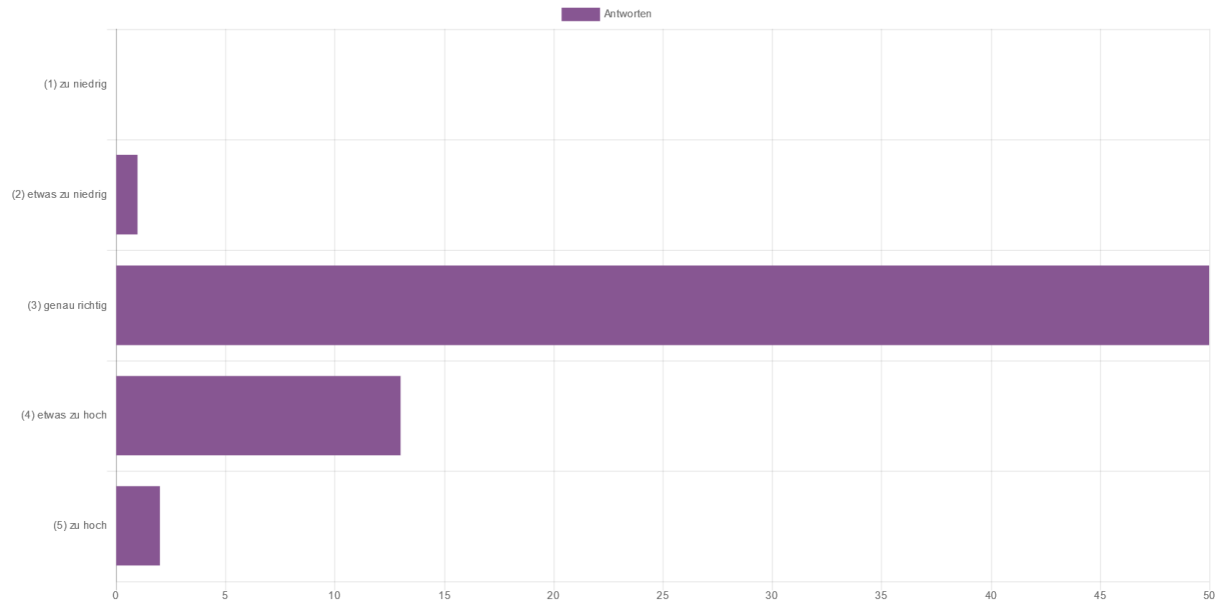
Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,36

Das Tempo der Veranstaltung ist

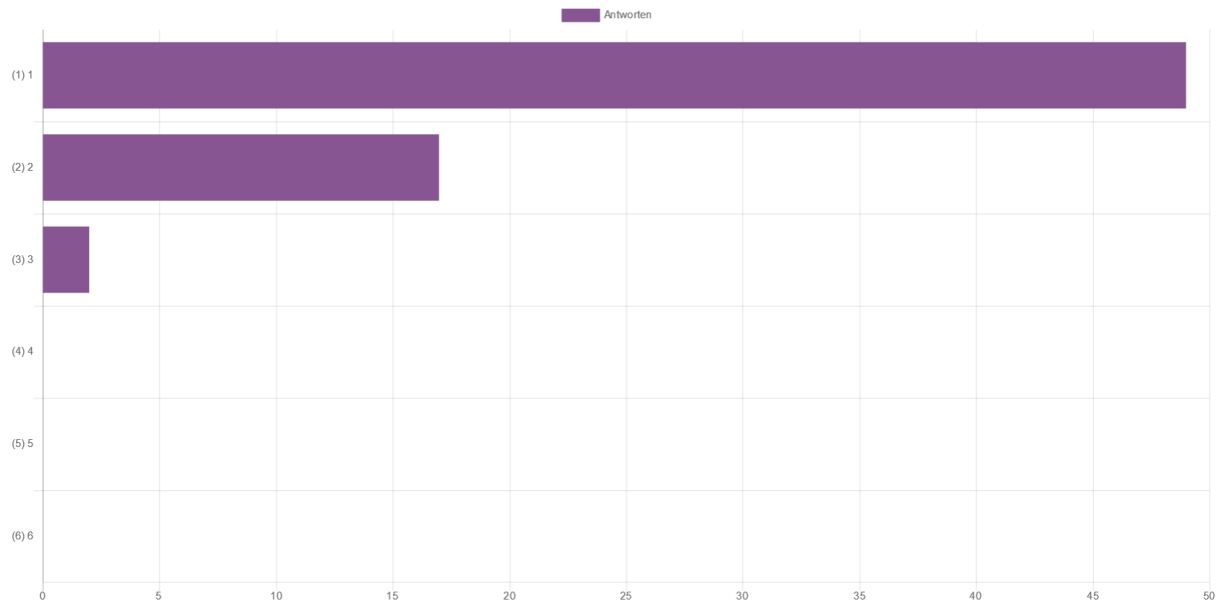


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 3,24

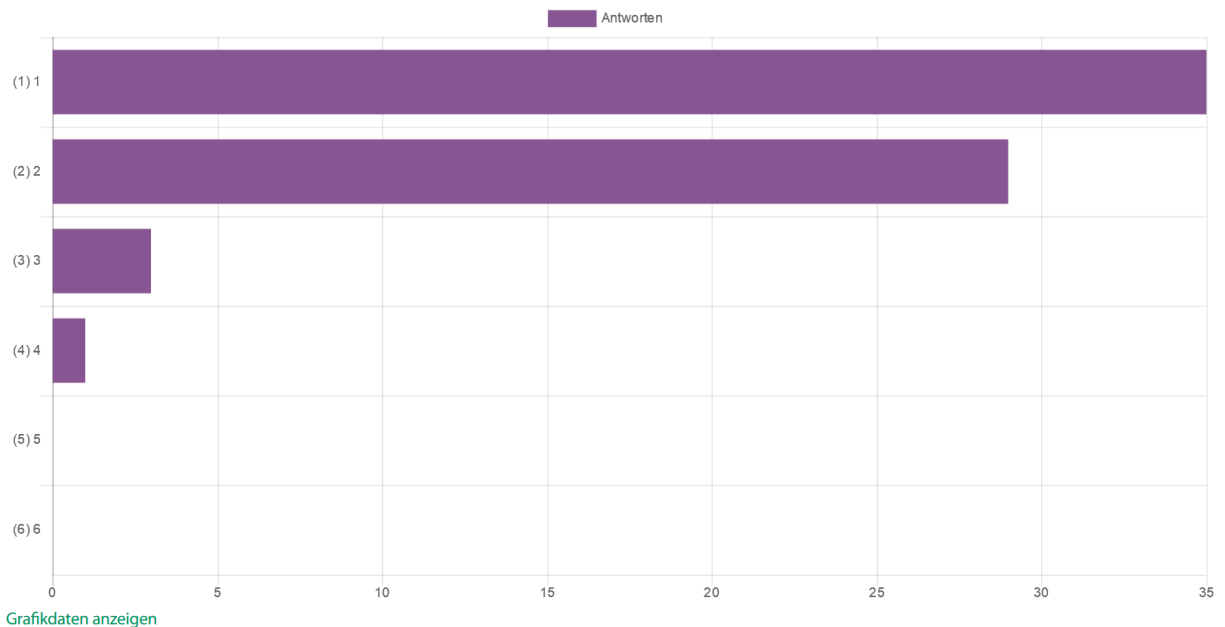


Welche Schulnote würden Sie der Dozentin/dem Dozenten geben?



Mittelwert: 1,31

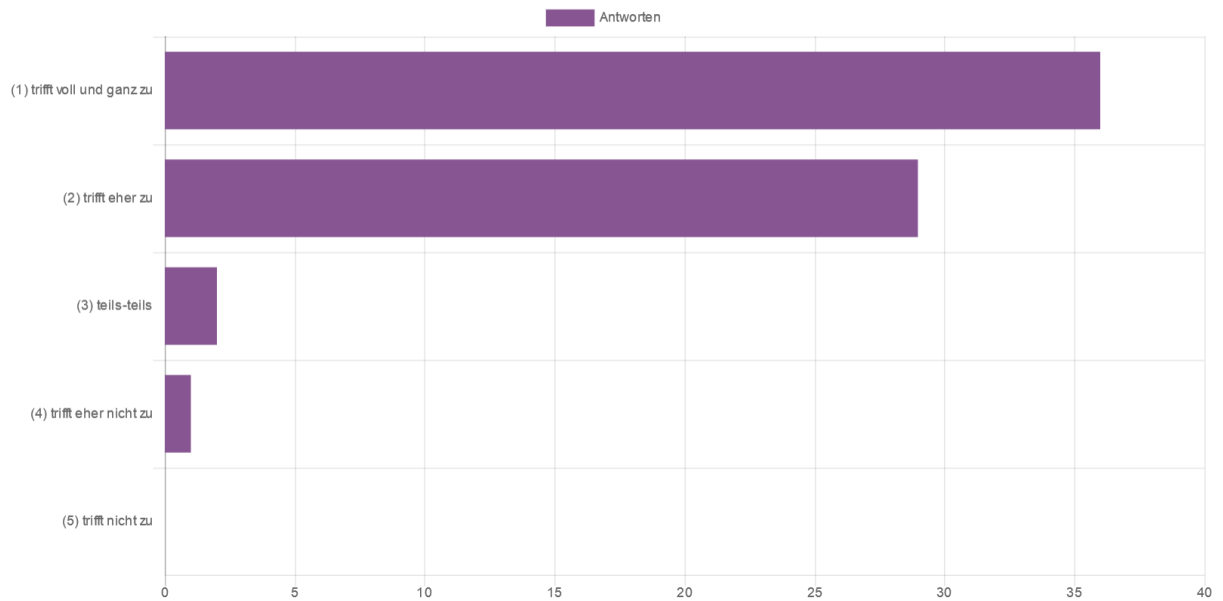
Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



Mittelwert: 1,56



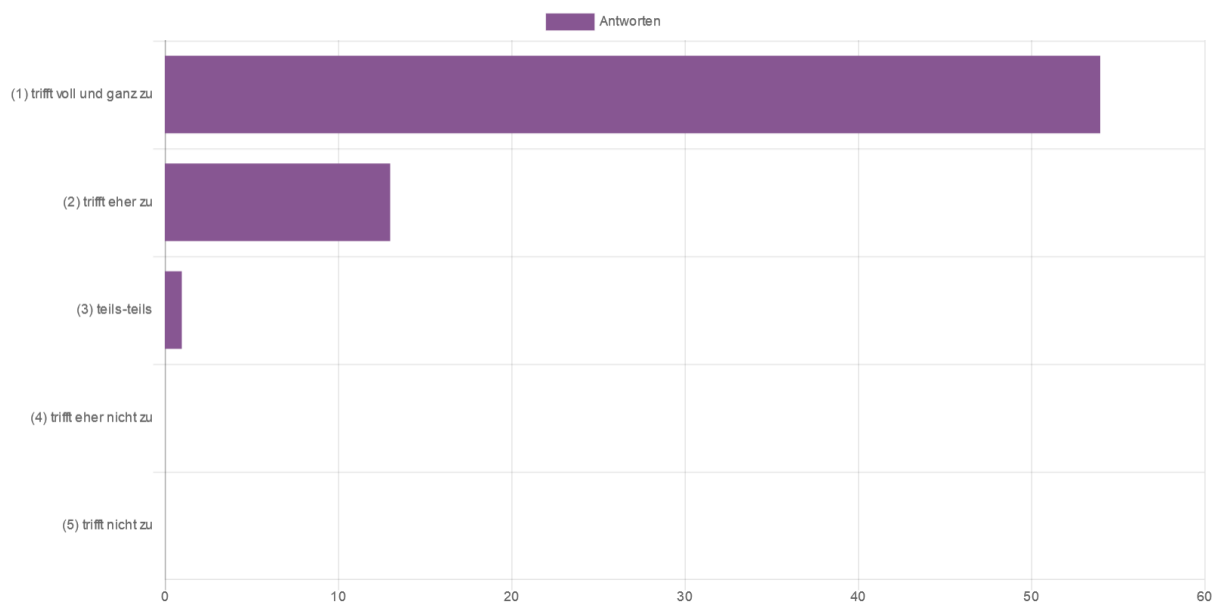
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,44

Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt

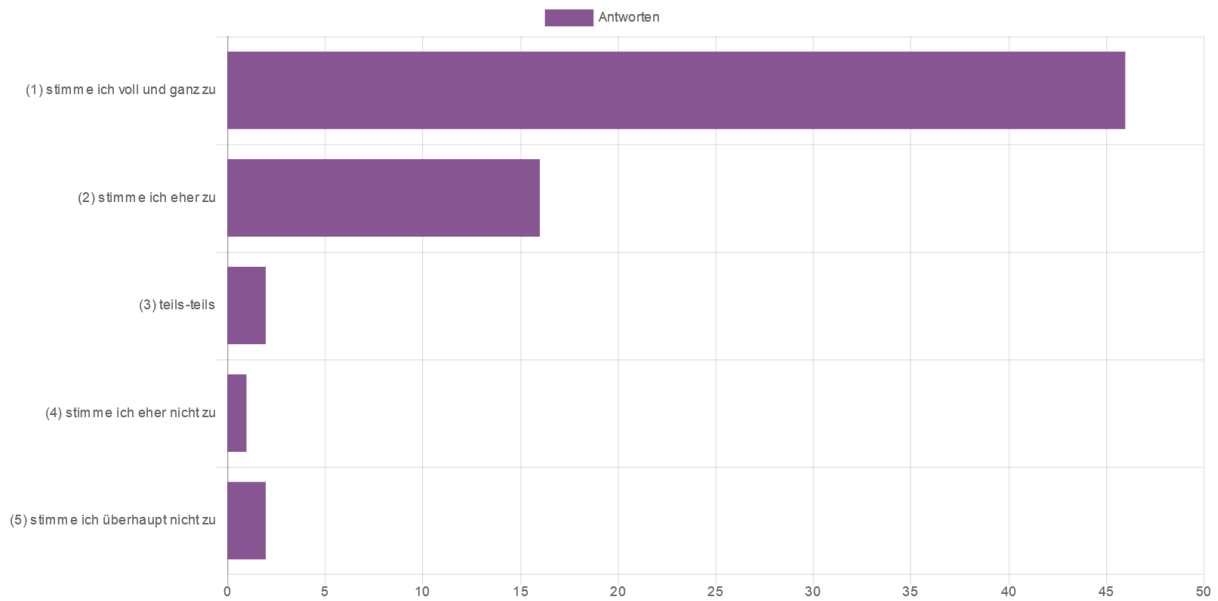


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,15



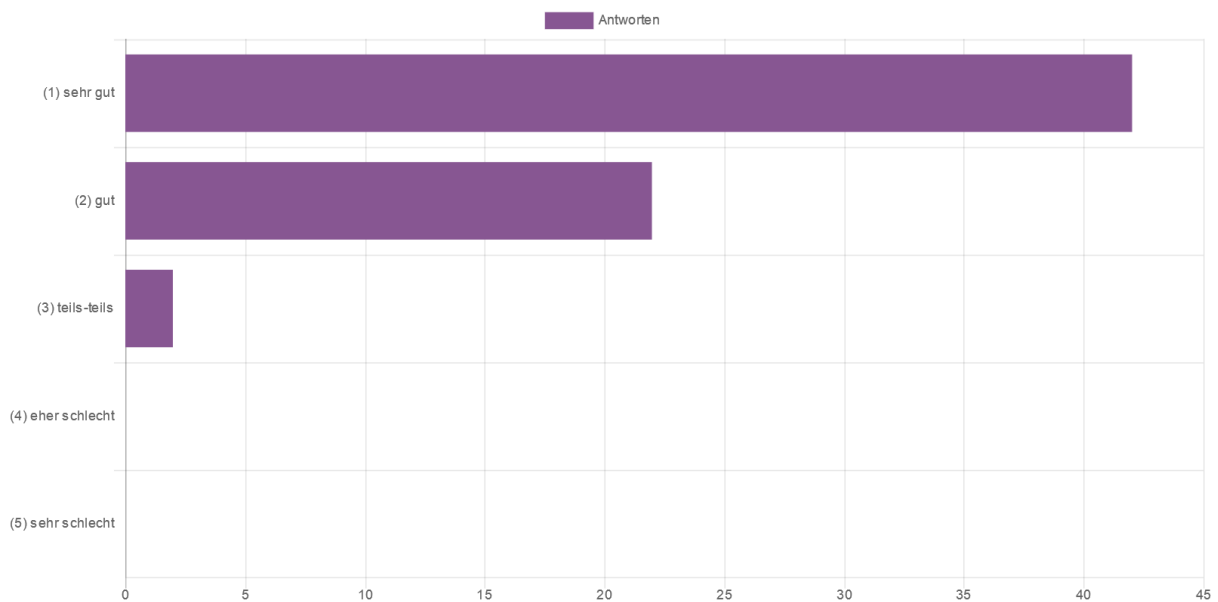
Die Vorlesungsaufzeichnung trug zum Lernerfolg bei



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,36

Die technische Qualität der Aufzeichnung ist (Lesbarkeit/Ton)



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,28



Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Dass, anders als in der Übung im Strafrecht - das Falltraining zusätzlich zur Theorieeinheit angeboten wird und dieses gut auf die Einheiten abgestimmt ist
- Bezug zu Examen und Klausur
- Konzept mit eigenständiger Vorlesung zum Thema und anschließender Fallbearbeitung am nächsten Tag ist sehr gelungen!
- Alles! Das meine ich ernst!
- Verständliche Folien, gute repräsentative Themen im Zivilrecht wiederholt, man kommt auch mit wenn man sich normalerweise zu den "Schwächeren" im Zivilrecht zählen würde, sehr angenehm, dass ein Klausurentraining organisiert wurde
- Abhaltung als Vorlesung und zusätzlichem Klausurenkurs, hatte ich so noch in keiner anderen großen Übung, der Aufwand dafür wird geschätzt!
- Hochwertige umfangreiche Materialien, die zur Verfügung gestellt werden
- Die Unterteilung der Stoffvermittlung und Fallbearbeitung
- Die Aufzeichnung der Vorlesung (sollte man mal eine Vorlesung zeitlich nicht wahrnehmen können oder wiederholt ansehen wollen) sowie das vom Lehrstuhl zusätzlich bereitgestellte Klausurentraining
- Annexproblematiken werden sehr gut erläutert
- Herr Sagan
- die Folien
- Konzept, Dozent, Zweiteilung mit Klausurentraining, Kompetenz, Erklärung des Stoffs
- Das Klausurentraining, Kamerapflicht prinzipiell in Ordnung.
- Dass nicht allzu viele Vorkenntnisse aus den vorigen Semestern vorausgesetzt werden und grundlegende Mechanismen nochmal und mit genügend Zeit erklärt werden. Und dass Lesematerial hochgeladen wird, ist (besonders unter dem aktuellen erschwerten Zugang zur Bibliothek, aber auch sonst) gut.
- Dass es eine zusätzliche Übung zu der Thematik gibt.
- Viele Fälle. Das Leseprogramm zu den jeweiligen Themen ist wirklich klasse. Umfangreich: Rechtsprechung, Fälle, Lehrbuchliteratur, Aufsätze- von allem ist was dabei. Die Fälle im Klausurentraining sind gut auf den Stoff in der Vorlesung abgestimmt. Die Themen werden nicht Monolog-artig vorgetragen, sondern er geht mit Humor an die Sache und bezieht die Studierende mit ein.
- Thematisch gute Strukturierung
- Aufteilung der Übung in Vorlesung und Klausurentraining
- Man kann die Ausführungen des Professors öfter anhören, um möglicherweise unklare, aber sehr interessante Aspekte zu verstehen.
- das Herausuchen und das Bereitstellen des Leseprogramms der Klausurenkurs
- Prof. Sagan geht auf die Studenten ein, vermittelt Grundkenntnisse sowie weiterführende Problematiken
- Ausreichend Material zur Nachbearbeitung
- Die Aufgliederung in Vorlesung und PÜ ist super
- Aufteilung in Vorlesung und PÜ, Lesematerial sehr hilfreich
- Alles!!
- Selten eine so strukturierte Übung besucht. Gerade im Hinblick auf die Übung im Semester davor (die einfach unterirdisch schlecht war, bin ich sehr froh dass es noch motivierte und kompetente Dozenten an der Uni Bayreuth gibt). Besonders positiv finde ich, dass Lernmaterial zusammengestellt wurde (sehr Studentenfrendlich). Alle Folien werden hochgeladen - zu den Fällen gibt es ausführliche Lösungsskizzen - sogar die Tonspur wird hochgeladen. Ich habe noch nie eine Übung so gut evaluiert! Rießen Lob.
- In der aktuellen Situation zeigt sich besonders welche Professor*innen sich auch unter erschwerten Bedingungen dafür einsetzen den Studierenden die Lehrinhalte näherzubringen.
- Diese Veranstaltung ist aus meiner Sicht ein leuchtendes Positivbeispiel, nicht nur in Abgrenzung zur Dienstverweigerung des Vorgängers im Sommersemester. Die Veranstaltung folgt, wie auch im letzten Jahr, einem klaren Konzept, zusätzlich hat sich der Lehrstuhl aber offensichtlich Gedanken gemacht wie die Studierenden in der vor allem am Anfang angespannten Situation in der Bibliothek unterstützt werden können und die Leseempfehlungen digital zur Verfügung gestellt. Auch die Audioaufzeichnung zur Nacharbeit ist eine sehr sinnvolle Umsetzung. Besonders zu betonen ist vor allem aber auch das zusätzliche Angebot einer PÜ, durch die Vorlesung sinnvoll ergänzt wird.
- Es bleibt zu hoffen, dass sich andere Professor*innen an dieser Veranstaltung ein Beispiel nehmen.

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Unnötige Kritik mancher Studierenden, das sollte nicht dazu führen, dass Prof. Sagan in Zukunft die Motivation an der digitalen Lehre verliert (also keine Kritik an der Veranstaltung!)
- Fälle aus dem Referendarexamen
- zu viel Leseprogramm
- Nichts! Das meine ich auch ernst!
- Verbindung zur Zoom Konferenz ist ab und an abgebrochen (könnte jedoch an meinem PC liegen und nicht an der Veranstaltung an sich). Meistens war es der Ton der zwischendurch kurz weg war, ab und an wurde ich "aus der Konferenz geworfen" (denke aber dass letzteres an meiner Internetverbindung liegen könnte und nicht an dem Zoom Programm).
- Die Besprechung der gestörten Gesamtschuld erfolgte meiner Meinung nach zu knapp und wurde im Verhältnis zu der dafür eingeplanten Einheit zu wenig besprochen (ebenso in der Fallbesprechung)
- -
- Mit video bei der vorlesung beitragen
- bei der klausur wird recherche in beck online vorausgesetzt...
- Bin ein wenig planlos in der Klausurvorbereitung. Klar orientiere ich mich stark an den Inhalten von Übung und Klausurentraining, allerdings kann ja von BGB AT über Schuldrecht AT, BT und Sachenrecht alles dran kommen bzw. in den Klausurfall integriert sein.
- Die Anonymität der anderen Teilnehmer bei Zoom hat mich davon abgehalten, mich aktiv zu beteiligen.
- Sehr viel Stoffumfang für die kurze Zeit, weshalb es manchmal zu schnell geht.

Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

- Videoaufnahmen wären besser, weil bei der Nachbereitung höre ich mir die Vorlesung nochmal an, spule aber hin und her, um - mir wichtige - Stellen zu finden, schaffe es aber nicht, weil Audio es weniger ermöglicht als eine Videoaufnahme. Ferner kann man Videoaufnahmen in verschiedenen Geschwindigkeiten abspielen. Ich hab meine Vorlesungen immer in 1,5 Geschwindigkeit abgespielt, weil ich damit besser zurecht komme.
- -
- Ich würde wirklich gerne Verbesserungsvorschläge beitragen, die ihnen helfen ihre Lehrveranstaltung zu verbessern, aber nach ausgiebigen Überlegungen sind mir keine Möglichkeiten zur Verbesserung ersichtlich. Den einzigen Vorschlag den ich habe ist andere Dozenten einzuladen, damit diese was von ihnen lernen können.
- bitte auch wenn Corona vorbei ist die Audiospur aufnehmen und im Nachgang zur Verfügung stellen. Damit lernt es sich zusätzlich noch besser.
- Nicht die Beschwerden einzelner auf die gesamten Studierenden projizieren. Die allgemeine Stimmung wird dadurch negativ beeinflusst.
- Artikel spezifisch aus der JuS im Leseprogramm aufnehmen
- Es wäre super, wenn man die Aufzeichnung der Vorlesung wie die aufgenommenen Panoptovideos in anderen Vorlesungen behandeln könnte. Also auch mit schnellerer Geschwindigkeit abspielen etc.
- Bitte auch in kommenden Präsenzzeiten darüber nachdenken, die Veranstaltung zweiteilig aufzubauen.
- Ich fand Hinweise zu einschlägigen Fällen aus Fallsammlungen recht sinnvoll. Gerade im Bezug zur gestörten Gesamtschuld fiel es mir persönlich schwer Fälle zu finden.
- Die Veranstaltung selber ist top!! Allerdings würde ich mir ein paar mehr Informationen bzgl. des organisatorischen Rahmens wünschen. Insbesondere zu dem Ablauf der Klausuren. Wie diese verfasst werden sollen (ob schriftlich und eingescannt oder am Computer getippt) wie man diese einreichen soll, ob per E-Mail oder online per E-Learning etc.. Dies fehlt vor allem deshalb, da man sich so nicht im Vorfeld mit der nötigen technischen Seite vertraut machen kann und sich auf etwaige technische Probleme nicht vorbereiten.
- Eventuell die Folien schon kurz vorher hochladen, damit man sich innerhalb der Folien Notizen machen kann.

